

Süd-Niedersachsen-Harz

Fit für die Zukunft

ZUKUNFTSKONZEPT Der Ortsvorstand der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz und das Team der IG Metall haben einen »Changeprozess« auf den Weg gebracht. Gemeinsam wollen sie sich strategisch neu aufstellen, um aktiv betriebliche und gesellschaftliche Themen voranzubringen.



Fotos: Kühne, Vogelsang

Kick-off: Ortsvorstandsklausur 2022 in Uslar

Der Wandel der Arbeitswelt durch die Transformation, die Digitalisierung und die Energiewende darf trotz der aktuellen Krisen nicht vernachlässigt werden. »Wir wollen diesen Wandel aktiv mitgestalten.

Dafür brauchen wir effektive Strukturen in den Betrieben und in der Geschäftsstelle«, berichtet André Sander, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz.



André Sander

Die IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz hat ihren demografischen Wandel im Team abgeschlossen. Das neue Team stellt nun gemeinsam mit dem Ortsvorstand die Arbeitsstrukturen auf den Prüfstand: »Wir brauchen schnellere Informationsflüsse im Team und mit den Betrieben.« Trotz weniger Personal soll die Qualität in der Betriebsbetreuung weiter optimiert werden.

Sander: »Dafür wollen wir unter anderem die gewerkschaftlichen Strukturen in unseren Betrieben stärken, reaktivieren und ausbauen.« Die Durchsetzungskraft der IG Metall steigt mit den Mitgliederzahlen, deshalb hat die IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz eine Mitgliederoffensive gestartet. Vor allem die Jugend soll wieder mehr ins Boot geholt werden.

Auch gesellschaftlich soll die Meinungsführerschaft bei Themen wie gute Arbeitsbedingungen, fairer Wandel und soziale Gerechtigkeit ausgebaut werden. »Nur gemeinsam sind wir stark«, so Sander. »Diese Haltung muss wieder mehr ins Bewusstsein der Menschen gelangen.«

Die Weichen für diesen Prozess wurden auf Ortsvorstandsklausuren im September 2022 und Anfang 2023 gestellt. Sander: »Jetzt sind wir alle gefordert, die Etappenziele gemeinsam umzusetzen.«

Inflationsausgleichsprämie bekommen bei Renold nur IG Metall-Mitglieder!

Betriebsrat, IG Metall und Geschäftsleitung bei Renold in Einbeck haben erstmals vereinbart, dass nur die IG Metall-Mitglieder die 1 500 Euro Inflationsausgleichsprämie des Tarifiergebnisses 2022 in der Metall- und Elektroindustrie erhalten. »Ich arbeite seit Jahren daran, dass nur Mitglieder tarifliche Leistungen erhalten sollen. Sie engagieren sich seit vielen Jahren und zahlen ihren Beitrag«, erläutert Betriebsratsvorsitzender Achim Wenzig. »Alle anderen nehmen die Tarifiergebnisse einfach wie selbstverständlich mit. Deshalb ist die Auszahlung der Prämie ausschließlich an Mitglieder in unserem Betrieb nicht nur eine wichtige Weichenstellung, sondern auch eine Frage der Gerechtigkeit.«



Achim Wenzig

Im Januar wurde diese zusätzliche Sonderzahlung von 1500 Euro bei Renold in Einbeck an die Mitglieder ausgezahlt. Möglich ist das, weil Paragraph 1 des Manteltarifvertrags explizit darauf hinweist, dass solche Leistungen nur den Mitgliedern der IG Metall im Betrieb verbindlich zustehen. Die dafür abgeschlossene Gesamtbetriebsvereinbarung vom 19. Dezember 2022 gilt auch am Standort Gronau.

Geschäftsführer André Sander von der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz: »Wir diskutieren dieses Thema schon viele Jahre in der IG Metall. Mit diesem Schritt wollen wir unseren Mitgliedern die Wertschätzung geben, die sie für ihr Engagement und ihren finanziellen Beitrag verdienen. Es soll auch ein Alleinstellungsmerkmal sein, Mitglied in der IG Metall zu sein, denn ohne die große Solidarität unserer Mitglieder könnten wir gute Tarifabschlüsse nicht durchsetzen!«

Impressum

Redaktion: André Sander (verantwortlich), Annette Vogelsang, Anschrift: IG Süd-Niedersachsen-Harz, Teichstraße 9–11, 37154 Northeim, Telefon 05551 988 70-0, igmetall-snh.de

FRAUEN IN EINBECK 11. MÄRZ AUF DEM MARKTPLATZ

Am 8. März ist Frauentag. Immer am Samstag danach treffen sich die Frauen der IG Metall auf dem Marktplatz in Einbeck.

- Start: 10 Uhr
- Die Frauen sind dort mit einem Infostand vertreten und laden zum Austausch ein. Traditionell werden auch rote Rosen verteilt.

